

Infektionen in der Schwangerschaft und um die Geburt Schutzimpfungen

Markus A. Rose, Kinderklinik Offenbach

Gegenstand:

Fragen und Sorgen hinsichtlich möglicher Schäden durch Infektionen in und um die Schwangerschaft beschäftigen Schwangere wie auch die mit Ihnen befassten Mediziner. Gleichzeitig herrscht teils Unsicherheit, ob und wogegen Schwangere mit Schutzimpfungen immunisiert werden können und sollen.

Methode:

TORCH Infektionen umfassen klassischerweise Toxoplasmose, Lues, Röteln, Zytomegalie-Virus (CMV)- und andere Herpesviridae, Virus-Hepatitis, HIV und andere Infektionen wie Varizellen oder Parvovirus B19. Die Epidemiologie dieser Infektionen variiert; je nach medizinischer Infrastruktur und sozioökonomischer Situation sind TORCH Infektionen massgeblich für prä-, peri- und postnatale Morbidität und Mortalität verantwortlich. Es wird ein Überblick zum aktuellen Wissensstand hinsichtlich klinisch relevanter Infektionen in und um die Schwangerschaft gegeben.

Ergebnisse:

Klinisch können die besagten Erkrankungen bei der Geburt, frühkindlich oder erst im Laufe des weiteren Lebens auffallen. Für viele ursächliche Erreger gibt es Präventions- und oder Therapiestrategien. Eine Mutter-Kind-Übertragung von CMV und Varizella Zoster Virus (VZV) kann schwere angeborene Schäden und neurologische Beeinträchtigungen hervorrufen. Weltweit führt die angeborene CMV-

13. Workshop der DGFE-net in Schloss Engers/Neuwied, 26.-27.06.2015

Erkrankung zu Komplikationen bei 1% aller Schwangerschaften. Eine antivirale Therapie ist von unterschiedlicher Wirksamkeit hinsichtlich Hörvermögen und Entwicklungsstörungen. Intrauterine VZV Infektionen sind selten, aber führen zu schweren Schädigungen.

Fazit: Neben den klassischen TORCH Infektionen werden Frauenärzte und Geburtshelfer auch mit Fragen zu anderen häufigen Infektionen in der Schwangerschaft wie Borreliose konfrontiert.

Immunisierungsstrategien sind hinsichtlich Wirksamkeit und Verträglichkeit gut evaluiert, helfen, Erkrankungen u.a. durch Pertussis, Influenza, Tetanus, Masern-, Mumps-, Röteln- und Varizella Zoster Viren zu verhindern und sollten breite Anwendung finden.